



INTERNATIONAL RAIL FREIGHT BUSINESS ASSOCIATION

Das aktuelle Produktangebot im Schienengüterverkehr reicht für die geplanten Verkehrsverlagerungen Straße>Schiene nicht aus.

Hauptursachen

Fehlende Alternativen für den subventionsabhängigen Einzelwagenverkehr im Netz staatlicher Bahnen

Netzwerkfähigkeit privater/regionaler EVU's begrenzt

Unzureichende Kapazitäten auf Trassen und in Terminals des kombinierten Verkehrs

Fehlendes Konzept für die effiziente Konsolidierung von Einzelladungen

Produktoption "Multimodaler Ladungsverkehr"



Produkt Multimodaler Ladungsverkehr

1. Status Produkte des Schienengüterverkehrs

<u>Produkt</u>	<u>Wettbewerb</u>	<u>Wettbewerbsfähigkeit</u>		<u>Markt</u>
Ganzzüge	Binnenschiff	++		+ -
KV-kontinental	Lkw	+		++
Intermodal See	Lkw, Binnenschiff	+		+
Einzelwaggonverkehr	Lkw	--		--
			(ohne Subvention)	(ohne Subvention)
Multimodaler Ladungsverkehr	Lkw	+		++



INTERNATIONAL RAIL FREIGHT BUSINESS ASSOCIATION

Produkt Multimodaler Ladungsverkehr

1. Status Produkte des Schienengüterverkehrs

Produkt

Bündelung

Ganzzüge

Verlader

KV-continental

KV- Operateure/Speditionen

Intermodal See

Seehafenoperateure/Reedereien/Speditionen

Einzelwaggon

??? Staatliche/regionale Bahnen ???

Multimodaler Verkehr

EVU/MFT/ Speditionen



Produkt Multimodaler Ladungsverkehr

Wirtschaftliche Produktgröße im Schienengüterverkehr

**BÜNDELUNG VON WAGGONS ZU EINEM
„KOMPLETTEN ZUG“**

Wirtschaftliche Produktgröße im Straßengüterverkehr

**BÜNDELUNG VON STÜCKGUT-LADUNGEN ZU EINEM
„FULL TRUCK LOAD“**



INTERNATIONAL RAIL FREIGHT BUSINESS ASSOCIATION

Produkt Multimodaler Ladungsverkehr

2. Nutzung alternativer Bündelungsfunktionen

- Aufnahme relevanter Waggon- und Einzelwagenverkehre
- Regionale Ladungsbündelung über leistungsfähige MFT
 - Kooperation mit regionalen Fuhrunternehmen/ Speditionen
 - Aufnahme regionaler Bauprojekte sowie Ver- und Entsorgungen
 - Übernahme logistischer just-in-time Versorgung
- Regionale Großverlader am Umschlag für Dritte interessieren
- Ergänzung von kurzen, schweren Ganzzugeinheiten mit leer zurücklaufenden Waggons
 - Mitnahme relevanter beladener Waggongruppen im Rücklauf



INTERNATIONAL RAIL FREIGHT BUSINESS ASSOCIATION

Produkt Multimodaler Ladungsverkehr

3. Webbasierte Verkehrsoptimierung

Rail Facilities Portal (RFP) existiert europaweit

- Pflege durch RNE
- Separate Erfassung multifunktionaler Terminals (MFT)

Verkehrstromdatenbank (IBS-Projekt)

- Verkehrsregionen (erste 2 Ziffern der Postleitzahlen)
- Erfassung nach Verkehrstatus
- Erfassung nach Kategorien der Bahntransportgefäße

Portal zur Vermarktung freier Trassen/Slots im Zug

- existiert/Optimierung für MLV durch IBS-Projekt



INTERNATIONAL RAIL FREIGHT BUSINESS ASSOCIATION

Produkt Multimodaler Ladungsverkehr

4.Vorschläge für betriebliche und operative Maßnahmen

- Regieübernahme durch große, leistungsfähige EVU
- Konzeptionelles internationales multimodales Netzwerk
- Steuerung der Geschäftsentwicklung über Hauptkorridore
- Rautenverkehre über betriebliche und logistische Schnittstellen mit den Korridorverkehren verknüpfen
- Kooperationen mit regionalen EVU (vertragliche Regelung)
- Ermittlung und Sicherung der erforderlichen Infrastrukturen, u.a. Rangierinfrastruktur in den MFT



INTERNATIONAL RAIL FREIGHT BUSINESS ASSOCIATION

Produkt Multimodaler Ladungsverkehr

5.Vorschläge für kommerzielle Maßnahmen

- Dynamische Preismodelle
 - Längerfristige, kostendeckende Basispreise mit Großverlader
 - Margenzuschläge für Spotverkehre
 - Rabatte bei „last minute“ Angeboten
- Kick back Verträge in schwierigen Wettbewerbsrelationen
- Verrechnungsmodelle (regional differenziert) mit Partner- und Rauten-EVU
- Betriebskostenförderung nach deutschem Modell



INTERNATIONAL RAIL FREIGHT BUSINESS ASSOCIATION

Produkt Multimodaler Ladungsverkehr

6. Unterstützende Maßnahmen

- Eindeutige Produktdefinition/Abgrenzung KV
- Umsetzung Pilotprojekte
- Schrittweise Vernetzung multifunktionaler Terminals
- Multivalent einsetzbare Waggons/innovative Transportbehälter, z.B.
 - Mobiler
 - Innofreight

Koordination mit Verladerverbänden

Priorität bei Fördermittelvergaben (EU/national/regional)



INTERNATIONAL RAIL FREIGHT BUSINESS ASSOCIATION

Produkt Multimodaler Ladungsverkehr

Noch ist es nicht zu spät



Packen wir es gemeinsam an!

